Ausgabe 13 - Juli 2023

Vallerer Kolpingmagazinchen

Programm und Mitteilungen der Kolpingsfamilie Vallendar

Wort unseres Präses

Liebe Kolpingsfamilie!

In der Mitte des Jahres freuen wir uns über die langen Tage und schöne Sommerabende. Besonders deutlich spüren wir in dieser Jahreszeit aber auch, wie manchen die Hitze zu schaffen macht. Und noch viel mehr Menschen empfinden es als unangenehm, wenn es nicht nur heiß, sondern dazu noch feucht ist. Wenn die Luft schwülwarm ist, fallen einem die einfachsten Dinge schwer, man beginnt schnell zu schwitzen. Wie angenehm es ist, wenn abends ein frischer Luftzug aufkommt!
Deshalb an dieser Stelle ein kleiner Impuls über die Luft, dem dritten der "vier Elemente" in dieser Reihe. Ich wünsche Euch, dass Euch nicht so schnell die Puste ausgeht!

Gottes Segen und Treu Kolping!
Pfarrer Martin Laskewicz, Präses

Du sendest deinen Geist aus:
Sie werden erschaffen
und du erneuerst das Angesicht
der Erde.
(Ps 104, 30)

Nimm dir bewusst einen Moment Zeit, bleib stehen und schließe die Augen. Atme tief ein und aus. Verweile etwas auf der Stelle. Spürst du die Luft? Die Brise, das Wehen, den Wind, wie er dich berührt? Ganz unsichtbar und doch so nah. Manchmal bringt der kalte Wind uns zum Frösteln, manchmal ist er wie eine kühlende Erfrischung in der Hitze.
Gott hat immer wieder durch einen Windhauch, einen Sturm oder ein leises Säuseln zu seinem Volk gesprochen. So spricht er auch zu dir. Mal durch einen Sturm, mal durch eine leichte Brise. Hörst du ihn?

göttlicher atem
sanfter wind
sturm
segne uns
in diesen tag hinein
als leises säuseln
das unsere fragen
zur ruhe bringt
unsere wunden kühlt
unsere starrheit löst
segne uns
dass wir einander segnen
Amen

nach Katja Süß

Die Kolpingsfamilie präsentiert:
7. Vallendarer a-cappella-Festival
am 30. September 2023

Nach den erfolgreichen Festivals in den Jahren 2007 bis 2018 und einer fünfjährigen coronabedingten Pause heißt es im Herbst wieder „Bühne frei!“ für eine weitere Auflage dieser beliebten Veranstaltung: Am Samstag, 30. September 2023, um 19:30 Uhr präsentiert die Kolpingsfamilie Vallendar in der Kreuzkirche auf dem Mallendarer Berg das bereits siebente Vallendarer a-cappella-Festival! Mit einem breit gefächerten Programm und vielen musikalischen Leckerbissen werden fünf a-cappella-Gruppen, die alle erstmals im Rahmen des Festivals auftreten, ihr gesangliches Talent unter Beweis stellen.

Mit dabei sein wird der „Junge Chor Koblenz“ unter der Leitung von Mohani Poulet (www.jungerchorkoblenz.de) - ein wachsendes, ambitioniertes Ensemble, das sich ausschließlich der Umsetzung von Rock-/Popmusik in chorischer Besetzung widmet und 2007 auf Initiative des Chorverbandes gegründet wurde. Im Oktober 2022 erreichte es zuletzt ein verdientes Golddiplom bei der Ersten Deutschen Chormeisterschaft.

Ihr Kommen zugesagt hat die Formation „Chorschatten“ aus Reinsfeld (www.chorschatten.de). Gegründet 1997, um eine Feier mit poppigen, fetzigen und ungewöhnlichen Songs zu garnieren, hat sich die Idee schnell verselbständigt und zu einer Reihe weiterer Auftritte geführt. Inzwischen gibt es in jedem Jahr eine Vielzahl von Engagements weit über die Region Trier hinaus. Mit „Ohrhäppchen“ und „Pure Lust“ liegen bereits zwei CD-Produktionen der Gruppe vor.

Ebenfalls begrüßen können wir die Formation „Hardcore“ – Westerwälder a-cappella aus Staudt unter der Leitung von Hermann Kuch. 1999 als kleiner Chor des MGV „Frohsinn“ Staudt gegründet ist die Gruppe heute ein Männerchor mit Herz,

Qualität und Spaß. Elf Sänger bringen internationales und deutsches Liedgut modern und locker zu Gehör.

Erstmals dabei sein werden auch die „Klangküsse“ aus Bonn. Seit 2004 bewältigt das ungewöhnliche a-cappella-Quartett auf der Bühne singend jede Menge Liebesdinge und andere Probleme des Alltags – mit einem respektlosen Mix aus raffiniert arrangierten Jazzklassikern und Popsongs in einer bunten Mischung aus englisch- und deutschsprachigen Liedern. In den Quartettwettbewerben bei den Deutschen Barbershop-Meisterschaften 2016 und 2018 errang die Truppe zuletzt den ersten und zweiten Platz.

Nicht fehlen dürfen auch als Lokalmatadore die „BLACK WOMAN GROUP“, die Nachfolge-gruppe der „Komischen Harmoniker“, die erstmals in neuer erweiterter Besetzung und mit neuen Stimmen in Vallendar zu hören sein werden. Zwei klangvolle Damen, zwei sangesfreudige junge Hüpfer sowie zwei sonore ältere Herren sorgen für ein breit gefächertes musikalisches Programm und viel Charme auf der Festival-Bühne. Dabei reicht das Repertoire von 6-stimmigen Notensätzen deutscher Popsongs bis zum ausdrucksstarken, emotionalen Beatles-Klassiker.

Der Kartenvorverkauf für das Festival beginnt am 15. August 2023; Karten können bei Optik Wächter (Hellenstraße 42 in Vallendar; Telefon: 0261/63377) und Benedikt Ohlig (Telefon: 0261/679380) erworben werden. Der Eintrittspreis beträgt 15,00 €. Freie Platzwahl; Einlass: 18:30 Uhr.

Für Getränke und Snacks wird natürlich gesorgt sein, so dass einem geselligen, lustigen und unbeschwerten, klang- und stimmungsvollen Festival-Abend nichts im Wege stehen wird.

Josef Pfaffenheuser

E n t s c h l e u n i g u n g

Abschalten im Alltag durch Abendspaziergänge

Ist dein Terminkalender auch so voll, dass du denkst: “Ich brauche eine Pause!“, „Ich kann nicht mehr“ oder „Abschalten und entschleunigen wäre jetzt gut.“

Dann haben wir genau das richtige Angebot für dich:
Abendspaziergänge zum Erholen und wieder neu Kraft tanken. Neben hoffentlich inspirierenden Gesprächen während des Spazierganges werden auch Impulse für die Seele oder kleinere Übung zum Innehalte angeboten. Auch Zeit zum Nachdenken und Natur Genießen wird es sicherlich in ausreichendem Maße geben.

Solltest du dir also einfach mal Zeit für ein wenig Entschleunigung nehmen wollen, dann komm einfach am Dienstag, 18. Juli 2023, um 19:00 Uhr ans Kneippbecken oberhalb der Pfarrkirche Vallendar oder am Dienstag, 22. August 2023, um 19:00 Uhr zum Friedhof in Simmern/WW. Dort startet ein Rundgang von etwa 1 bis 2 Stunden. Bitte an ausreichend Getränke und evtl. Sonnen- oder Regenschutz für den Spaziergang denken, denn auch der Körper braucht zwischendurch eine Pause.
Einfach kommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Stephanie Pfaffenheuser

Fahrt in die Ferien – letzter Aufruf

Besuch des jüdischen Friedhofs und der Stadt Worms

Bis zum 9. Juli besteht noch die Möglichkeit, sich bei Pfaffenheusers für die Fahrt nach Worms am 23. Juli 2023 anzumelden (Tel. 0261/ 9639688 o. pfaffenheuser@gmx.de).

Nicht nur der Besuch und die Führung auf dem jüdischen Friedhof werden sicherlich ein beeindruckendes Erlebnis werden, sondern bestimmt auch der Spaziergang durch die Wormser Innenstadt mit ehemaligem Judenviertel und Synagoge. Auch der Wormser Dom und das Luther-Denkmal stehen auf dem Programm und sind eine Reise wert.
Daher also zum Telefonhörer greifen oder den Computer hochfahren und sich anmelden, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Stephanie Pfaffenheuser

Die Kolpingfamilie lädt wieder zum Sommerferien-Grillen ein

Wie schon zur Tradition geworden lädt die Kolpingfamilie Vallendar am Sonntag, 10. September 2023, nach dem 11.00 Uhr Gottesdienst in der

Kreuzkirche zum Sommerferien-Abschluss-Grillen ein.
Der Gottesdienst wird von uns vorbereitet und gestaltet.
Nach dem Gottesdienst stehen wie gewohnt die Grills für euer/ihr Grillgut zur Verfügung. Wir bitten euch/sie, außer Grillgut, Salat, Brot u.s.w. auch Getränke, Teller, Gläser und Besteck selber mit zu bringen.
Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen und ein gemütliches Beisammensein im Kreise der Gemeinde mit guten Gesprächen und Begegnungen.

Andrea Ohlig

Höhenflüge & Bruchlandungen

Der ehemalige Flughafen-Seelsorger P. Walter Maader SAC berichtet von seinen Erlebnissen

Der dienstälteste Flughafen-Seelsorger Deutschlands erzählt von spannenden Begegnungen: von Hochstaplern, Heiratsschwindlern und Journalisten, die sich die Zeit mit falschen Beichten vertreiben; von Treffen mit dem Papst oder Mutter Teresa, von verzweifelten Asylsuchenden, von wilden Protesten oder Katastrophen wie dem Bombenanschlag 1985.

Inzwischen ist der Pallottinerpater Walter Maader SAC über 90 Jahre und ein begnadeter Erzähler. Er wird uns aus seinem Buch „Höhenflüge und Bruchlandungen“ vorlesen und dabei klar machen: „Am Flughafen kommt alles zusammen: Menschen aus allen Ländern der Erde, beeindruckende Persönlichkeiten und schillernde Gestalten. Hier pulsiert das Leben!“
Der Frankfurter Flughafen ist ein Tummelplatz der Globalisierung: Über 150 000 Fluggäste werden jeden Tag verfrachtet, rund um die Uhr herrscht Hochbetrieb. Und genau hier, inmitten von dringenden Geschäftsterminen, vorfreudigen Urlaubsgästen und gehetzten Geschäftsleuten hat Pater Walter Maader eine Insel der Stille geschaffen, einen Sehnsuchtsort, an dem Menschen Hilfe finden und zur Ruhe kommen können, wenn das Leben ihnen ein Bein gestellt hat. Pater Walter Maader hat hier 1972 die erste Flughafen-Seelsorge in Deutschland aufgebaut und mehr als drei Jahrzehnte geleitet.
Der Termin der Lesung im Herbst steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in der Lokalpresse, im Gemeindebrief, auf der Homepage der Pfarrei und per E-Mail-Newsletter veröffentlich.

Josef Pfaffenheuser unter Verwendung des Pressetextes des bene!-Verlages

NEU NEU NEU NEU

Seniorentreff in der Kreuzkirche

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr wollen wir in der Kreuzkirche einen Seniorentreff anbieten. Da sich die Wandergruppe der Kolpingsfamilie aus alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr treffen kann, suchten wir auf Wunsch einiger Senioren nach Alternativen. Gemeinschaftliche Treffen sind

gerade im Alter wichtig und bereichern den Alltag.

Am Donnerstag, 13. Juli 2023, wollen wir zu einem ersten Treffen einladen. Bei Kaffee und Kuchen können wir dann gemeinsam überlegen, wie diese Treffen in Zukunft aussehen könnten.

Herzliche Einladung an alle, die sich gerne mal mit Gleichgesinnten austauschen möchten, auch Nicht-Mitglieder der Kolpingsfamilie sind herzlich eingeladen. Andrea Ohlig

Kolpinggedenktag 2023
am Zweiten Adventssonntag, 03. Dezember 2023

Schon jetzt möchten wir euch bitten, den Termin 3. Dezember 2023 für den diesjährigen Kolpinggedenktag vorzumerken.

„Gott hat die Welt nicht für einen, sondern für viele Menschen geschaffen, die in Gemeinschaft miteinander leben sollen. Allein kann der einzelne Mensch für die Bedürfnisse seines Lebens nicht sorgen. Er hat fremde Hilfe notwendig und muss darum seinesgleichen suchen.“

Adolph Kolping

In Gemeinschaft, die so wichtig für uns Menschen ist, wie es Adolf Kolping sagte, wollen wir das Gedenken an ihn am Sonntag, 3. Dezember 2023 mit einem Wortgottesdienst in der Kreuzkirche um 11.00 Uhr beginnen. Einige Mitglieder unserer Kolpingsfamilie werden ihn inhaltlich und musikalisch gestalten.

Anschließend feiern wir weiter im Gruppenraum, mit einem gemeinsamen Mittagessen, Ehrung der Jubilare, guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein.

Herzliche Einladung an alle: Junge, Alte, Familien - auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen - mit uns ein paar schöne adventliche Stunden in Gemeinschaft zu verbringen.

Andrea Ohlig

Eine gute Tradition mit drei Buchstaben: FFF
Feuerzangenbowle, Fingerfood und Film

Was muss man noch zu unserer jährlich stattfindenden Aktion „Feuerzangenbowle, Fingerfood und Film“ schreiben? Eigentlich nichts, außer dem Termin. Denn spätestens nach dem phänomenalen Vortrag unseres Kolpingmitgliedes Klaus Groß über seine Alpenüberquerung im Heißluftballon, leckeren Kleinigkeiten und einer heißen, wohlschmeckenden Feuerzangen-bowle in diesem Jahr, muss man wohl nicht mehr erklären, wie toll ein solcher Abend ist und es sich auf jeden Fall lohnt, zu kommen.

Für das kommende Jahr steht noch nicht ganz fest, ob es wieder einen Reisevortrag oder einen Film geben wird, aber wir arbeiten daran. Lasst euch überraschen und schaut regelmäßig in eure Mails, um auf dem Laufenden zu sein.
Ach ja, der Termin fehlt noch: Samstag, 13. Januar 2024, um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche. 😊

Stephanie Pfaffenheuser

Heißt es auch zukünftig: „Kolping Helau“?
Karneval 2024

„Valler Helau“ - wie oft haben das die Teilnehmenden der Kolpingsfamilie während der vergangenen Karnevalszüge gerufen und gebrüllt und dabei Kamelle geworfen und Fröhlichkeit in die Gassen von Vallendar getragen und für gute Stimmung gesorgt: Mal als Gärtner, mal als Gespenster, als Autoschlange oder Gasunternehmen, mal als Windrad oder Sonne, mal mit weniger großem Wagen, mal mit viel Getöse.

Leider droht dieser schönen Tradition ein Ende, wenn sich niemand findet, der die Vorbereitungen dafür in die Hand nimmt und den willigen, aber etwas unkoordinierten Kolping-Karnevalisten Termine und Ordnung vorgibt, an denen für den Karnevalszug gebastelt und gewerkelt, nachgedacht und organisiert wird.

Interessierte für den „neuen Organisationsposten der Kolping-Karnevalisten“ können sich beim Vorstand melden, damit es auch im Jahr 2024 wieder heißen kann: “Kolping und Valler Helau“.
Dem bisherigen Ober-Kolping-Karnevals-Organisations-Beauftragen Christoph Linden sei an dieser Stelle ein gaaaaaaaanz großes Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz, sein Organisationstalent und seine guten Ideen gesagt!

Stephanie Pfaffenheuser

Neue Satzung und neuer Vorstand

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung 2023

Ein Zukunftsfest sollte sie laut Einladung werden, die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Vallendar am 14. April 2023 im Pfarrheim St Josef. 17 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und kamen zur Veranstaltung, die tatsächlich dann weniger Fest, als produktive Versammlung war. Schließlich standen zwei wichtige Themen auf der Tagesordnung, die eine zukunftsweisende Wirkung haben und die dazu beitragen sollen, den Verband auch weiterhin zukunftsfest aufzustellen.

Neben den üblichen Berichten, darunter einem bebilderten Jahresbericht von Andrea Ohlig über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres wie die Gesprächsabende zu den Themen „Nenn mir einen Grund, in der Kirche zu bleiben!“ und „Patienten-verfügung“, die Fahrt mit der Kasbachtalbahn zum Sommerferien-beginn, den Feuerzangenbowle-abend mit den eindrücklichen Schilderungen unsers Kolpingbruders Klaus Groß zu seiner Alpenüberquerung mit dem Heißluft-ballon, das Debbekoocheessen und den Kolpinggedenktag stand vor allem die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Leider ist der Vorstand verkleinert aus der Versammlung hervorgegangen, weil Hermine Becker und Claudia Schäfer nicht erneut bei der Wahl angetreten waren. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein herzlicher Dank für Engagement in den letzten Jahren.

Neben dem im letzten Jahr gewählten Präses Pfarrer Martin Laskewicz gehören nach einstimmiger Wahl durch die Versammlung nun die Kassiererin Christine Winkler und die Beisitzenden Marion Hilden-Ahanda, Andrea Ohlig, Stephanie Pfaffenheuser, Inge Schneider sowie Josef Pfaffenheuser an.

Ein zweiter wichtiger Punkt war die Beschlussfassung über eine neue Satzung. Durch Änderungen der Bestimmungen zur Vereinsbe-steuerung und der Umsatzsteuer-pflicht von Kirchengemeinden war es wichtig geworden, in der Satzung den gemeinnützigen Vereinszweck ge-nauer zu definieren und zu betonen;

zudem hat die Coronapandemie gezeigt, dass Vereine auch Videokonferenzen als Jahreshauptversammlung zulassen sollten, um handlungsfähig zu bleiben. Nicht zuletzt soll die neue Satzung auch der Teamlösung in der Vorstandsarbeit Rechnung tragen, die in Vallendar ja bereits seit vielen Jahren mit Erfolg praktiziert wird.
Da diese Beschlussfassung sehr dringend war und sich erst kürzlich ergeben hatte, wurde sie spontan bei der Sitzung auf die Tagesordnung aufgenommen. Nach einer kurzen Diskussion und einer Änderung im Satzungstext wurde die Satzung einstimmig angenommen; sie liegt diesem Kolping-Magazinchen bei und steht auf der Homepage der Pfarrei zum Download bereit.

Josef Pfaffenheuser

Maria Magdalena auf der Spur

Spirituelle Wanderung zu unserer neuen Pfarrpatronin

„Mit Maria Magdalena über die Insel“, so lautete unser Motto, um sich unserer neuen Pfarrpatronin wandernd in der Natur anzunähern.
Trotz Hitze trafen sich am 18. Juni 2023 20 wandererprobte Männer und Frauen am Schützenplatz in Niederwerth.

Gestaltet von der Kolpingsfamilie Vallendar betrachteten die Wanderer auf dem Rundweg über die Insel an zwei Heiligenhäuschen, der Kirche und unter einem schattenspendenden Baum vier Passagen aus dem Evangelientext von Johannes, der die Erfahrung Maria Magdalenas am Grab des auferstandenen Jesus beschreibt (Joh. 20, 1-2, 11-18). Die Worte „von Gott gerufen“, „Rabbuni – Meister!“, „Ich habe den Herren gesehen“ sowie „Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte“ beschäftigten die Gruppe an den vier Stationen und auf dem Weg über die Insel. In der Kühle der Niederwerther Kirche St. Georg erwartete die von der Sonne erhitzte Gruppe nicht nur gekühltes Wasser, sondern auch viele Gesichter von jungen und alten Menschen, Männern, Frauen und Kindern. Können wir in diesen vielen Darstellungen Gott begegnen, wo begegnet er in meinem Leben? Diese „Suche“ untermalten Marli Plechinger und Albert Ahanda mit einem Flötenduett.

Mit dem Satz von Mahatma Ghandi „Mein Leben ist meine Botschaft“ und unseren eigenen Gedanken, was meine Botschaft als Apostelin oder Apostel ist, machten wir uns nach der vierten Station auf dem Weg zu unserem Ausgangspunkt am

Schützenplatz. Im kühlen Schatten der alten Kastanienbäume erwartete uns zum Abschluss noch einmal ein kühles Wasser und zum Auftanken von verloren gegangenen Kalorien kleine Magdalenen-Muffins.

Alle waren sich einig, eine lohnende Begegnung mit einer mutigen und aufgeschlossenen Frau in einer schönen, wenn auch etwas erhitzten Natur.

Marion Hilden-Ahanda

Ein Prozess mit Nachwirkungen

Rückblick auf die Veranstaltungen zur Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien

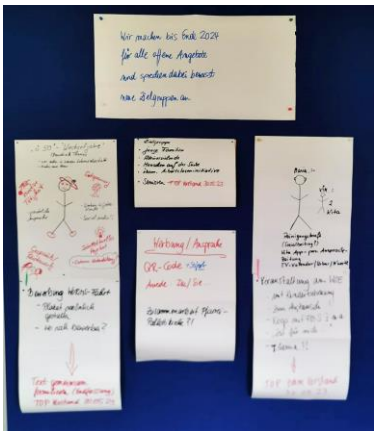
Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien

Im Rahmen zweier Veranstaltungen - einem Kaffee-klatsch am 1. April 2023 in der Kreuzkirche und einem Klausurtag am 6. Mai 2023 im Pfarrheim St. Josef - haben sich Mitglieder der Kolpingsfamilie Vallendar intensiv mit der Situation des Verbandes vor Ort auseinandergesetzt. Kompetent und vielseitig begleitet und moderiert durch die Bildungsreferentin des Kolpingwerkes in der Diözese Trier Martina Wagner wurden zusammen mit leider wenigen Mitgliedern im

Rahmen eines geselligen Kaffee-trinkens Anfang April Themen benannt und erste Probleme erörtert, die Grundlage für eine Weiterarbeit bilden sollten. Dabei wurde vor allem das Thema, wie der Verband in Zukunft in Vallendar personell aufgestellt sein wird und wer den jetzigen Kolpingleuten engagiert nachfolgen wird, als drängend benannt und die Frage gestellt, wie neue interessierte Personen und andere Zielgruppen für die Sache Kolpings begeistert werden können.

Im Rahmen einer ganztägigen Klausur Anfang Mai, bei der leider nur Vorstandsmitglieder anwesend waren und für die sich trotz mehrfacher Werbung keine weiteren Interessierten begeistern ließen, wurden konkrete Projekte und Maßnahmen der Ansprache anderer Personengruppen erörtert und entwickelt. Dabei war es in diesem Prozess sehr wichtig, dass die angedachten Projekte sehr konkret, nachprüfbar, klar terminiert und realistisch sind.

Erörtert wurde dabei z.B., dass unsere Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden müssten, dass die Plakate der Kolpingsfamilie ansprechender gestaltet werden sollten, dass unser Internetauftritt auf der Homepage der Pfarrei www.pfarrei-vallendar.de besser bestückt und informativer sein sollte und dass es zukünftig Schwerpunktprojekte geben soll. Vieles davon ist mittlerweile schon umgesetzt.



Zwei Projektideen wurden sehr konkret diskutiert: Das erste Projekt sind Angebote für Menschen in der Lebensmitte; hieraus entstand nun die konkrete Idee der Entschleunigungsspaziergänge, die für den 18. Juli und 22. August 2023 geplant sind. Ein zweites Projekt nimmt Alleinerziehende mit Kindern in den Blick, für die es in ihrer spezifischen Lebenssituation oft wenig Angebote gibt, die aber gerade darauf angewiesen sind, einmal aus ihrem Alltag herauszukommen und sich mit Gleichgesinnten zu treffen, während die Kinder anderweitig beschäftigt sind.

An beiden Projekten wie auch an der anderen Form der Öffentlichkeitsarbeit wird der Vorstand weiterarbeiten. Auf jeden Fall war der angestoßene Prozess bisher sehr gewinnbringend und wird sicherlich fortgesetzt. Wir werden an dieser Stelle berichten.

Wer weitere Infos zu den Projekten haben oder mitarbeiten möchte, möge sich bitte beim Vorstand melden.

Josef Pfaffenheuser

Eine begeisternde Kirche ist möglich

Rückblick auf den Abend zur Initiative #OutInChurch am 25. Mai 2023

Im Mai 2022 hatte die Kolpingsfamilie Vallendar zu einem Gesprächsabend unter der Überschrift „Nenn mir einen Grund, in der Kirche zu bleiben“ eingeladen und fast 50 Menschen waren der Aufforderung gefolgt und hatten ihre Gründe in der Kirche zu bleiben oder an ihr zu verzweifeln dargelegt. Am Ende der Veranstaltung entstand seinerzeit der Wunsch, dass Fragen zur Situation der Kirche auch in Zukunft im Kolping-Programm Platz haben sollten.

Dadurch angeregt hat die Kolpingsfamilie am 25. Mai 2023 zu einem Gesprächsabend zur im Januar 2022 gestarteten Aktion „#QutInChurch - Für eine Kirche ohne Angst“ eingeladen. 125 Personen

erklärten damals ihr gemeinsames Coming-out als lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, intergeschlechtlich oder nichtbinär, um so „zur Erneuerung der Glaubwürdigkeit und Menschenfreundlichkeit der katholischen Kirche“ beizutragen. Eine dieser Personen damals war Alexandra Krämer, die seit einiger Zeit nun als Bildungsreferentin beim Kolpingwerk in der Diözese Trier tätig ist.

Leider war der Personenkreis, der sich für diese Folgeveranstaltung interessierte, relativ klein; das war umso mehr schade, weil Alexandra Krämer sehr interessant von ihren persönlichen Erlebnissen rund um die Aktion berichtete. Sie hat selber an der Aktion teilgenommen und sich als lesbisch geoutet, wohlwissend dass dies bedeuten könnte, dass sie als Theologin keine Anstellung mehr finden würde. Sie berichtete in diesem Zusammenhang z.B. von Vorgängen im Rahmen ihres Theologiestudiums, als man ihr vonseiten des Bistums klar machte, dass sie in Zukunft „aufgrund ihres Lebenswandels“ keine Stelle bekommen würde.

Trotz dieser Erlebnisse hat sie allerdings an der Katholischen Kirche, an ihrem Plan, Theologin zu werden, und an ihrem Glauben und ihren Überzeugungen standhaft festgehalten und sich weiter engagiert und mannigfaltig in die Kirche eingebracht. Ihr Zeugnis an diesem Abend war sehr authentisch, differenziert und mitreißend und man würde sich wünschen, mehr Leute wie Alexandra in dieser Kirche zu haben, die trotz allem an ihr festhalten und ein beredtes Zeugnis davon geben, dass eine begeisternde Kirche ohne Angst, aber mit Zukunft tatsächlich möglich ist.

Josef Pfaffenheuser

Debbekooche-Essen
Eine Bildernachlese

Kann man Geschmack und Duft eines Debbekooche in Worte fassen? – Nein! Daher hier nur ein paar Bilder vom gut besuchten und geselligen Debbekooche-Essen mit vielen leckeren Kartoffelkuchenvarianten am 04. März 2023…

„Kreuzweg des Lebens“,

Unter diesem Motto beteten wir mit 30 Personen am Sonntag, 26. März 2023, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vallendar den Kreuzweg. Die Texte wurden von Josef Pfaffenheuser, Claudia Schäfer und Andrea Ohlig erarbeitet und gelesen.
Hunderttausende Menschen leiden jeden Tag, durch Krieg und Gewalt, durch Krankheit, aber auch am Arbeitsplatz, ganz in der Nähe und überall auf der Welt. Ihrer Nöte gedachten wir an den Stationen des Kreuzweges. Musikalisch begleitete uns Matthias Ohlig an der Orgel.
Ein Gebet aus dem Kreuzweg:
Guter Gott, öffne uns Augen und Herz für das Leid der Welt, für all die Menschen, die unter dem Übel und dem Bösen leiden: unter Katastrophen, Unglück, Hunger, Angst, Krankheit und Tod, unter Verführung, Verleumdung, Verfolgung, Terror und Krieg. Steh ihnen allen bei. Denn mit dem Vater und dem Heiligen Geist bist du, Herr Jesus Christus, unsere Hoffnung in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Andrea Ohlig

E I N - B l i c k e

Kurze Erläuterung zu den neuen Beitragsrechnungen

Einige haben sie schon bekommen, die anderen erhalten sie im Laufe der nächsten Zeit, die neuen Beitragsrechnungen vom Kolpingwerk Deutschland. Bis letztes Jahr wurden für die Beiträge, die wir hier vor Ort eingezogen haben, von Köln zum Ende des Jahres Sammelbestätigungen über den Mitgliedsbeitrag und den Zustiftungsbeitrag ausgestellt.
Seit diesem Jahr wurde nun vieles umgestellt und nun erhält jedes Kolpingmitglied nur noch eine Beitragsrechnung. Sie dient zukünftig als Nachweis für die Steuerklärung mit Bankauszug. Dies ersetzt die Zuwendungsbestätigungen. Eigentlich reicht in der Regel auch einfach eine Kopie des Bankauszugs.

Christine Winkler (Kassiererin)

Kolping auf Reisen
Die pallottinische Provinz Kamerun

Im März dieses Jahres besuchten Albert und Marion Ahanda die Heimat von Albert und machten Station im Maison Pallotti, dem Gästehaus der kamerunischen Gemeinschaft der Pallottiner. Neben den Besuchen bei den Geschwistern, waren auch die Kirchorte, die die Pallottiner in der Hauptstadt Yaoundé betreuen, immer wieder Anlaufpunkte für die Beiden.

Im Stadtteil Mvolye, in dem das Gästehaus angesiedelt ist, steht auch die Basilika „Marie Reine des Apôtres“ (Maria Königin der Apostel). In dieser Kirche passen weit über 1.000 Men-

schen, sonntags finden insgesamt fünf Gottesdienste (zwei in der Stammessprache Ewondo, einer in Französisch und einer in Englisch) statt. Pfarrer dieser Basilika ist Pater Aloise Essono, der an der ehm. PTHV, heute Vinzenz Pallotti University, promovierte, als Flughafenseelsorger am Frankfurter Flughafen arbeitete und während dieser Zeit auch Gottesdienste in Vertretung unseres Pfarrers hielt.

In der Pfarrei Nlongkak, ebenfalls ein Stadtteil von Yaoundé, stehen zwei Kirchen nebeneinander, von der die eine ursprünglich im Stil eines Amphitheaters gebaut war und durch die Gläubigen nun mit einem Betonmantel vor Hitze und Regen geschützt wurde. Die Gottesdienste finden jedoch weiterhin in der alten Kirche statt und nur bei besonderen Anlässen wird diese „neue“ Kirche genutzt. In Mfundasi ist die Kirche den Aposteln Petrus und Paulus gewidmet. Die Gottesdienstbesucher sitzen rund um den Altar und betrachten an den Außenwänden Symbole, die das Leben von Petrus und Paulus, das Leben Jesu und die Darstellung von Eva und Maria (Ave) darstellen. Diese sind keine Malereien, sondern Glasbilder in rot, blau und gelb und hüllen den Kirchenraum durch das sie durchdringende Licht in eine ganz besondere Atmosphäre. Bekannt sind hier die Gottesdienste in der Stammessprache Bassa, die sehr lebhaft ist und durch Tänze begleitet wird.

Ein ganz besonderes Erlebnis für uns war die Feier zur Eigenständigkeit der pallottinischen Provinz Kamerun, die mit der Einführung des neuen Provinzials in der Kapelle des Maison Pallotti mit 100 Gästen gefeiert wurde. Priesteramtsstudenten gestalteten den Gottesdienst musikalisch, die Gäste beteiligten sich am Singen und begleiteten mit rhythmischem Klatschen und Bewegungen. In seiner Predigt erläuterte Père Hervé, neuer Provinzial, die Ziele der zur eigenständigen Provinz erhobenen ehemaligen Region der deutschen Provinz. Die finanzielle Unabhängigkeit der jungen Provinz soll mit einem speziellen Programm namens Oeuvres Missionaires Pallottines (OMP) flankiert werden. Dafür werden alle Mitbrüder aufgerufen, einen jährlichen Beitrag nach jeweiligen Möglichkeiten zu leisten.

In Kamerun ist der Traum Pallottis wahr geworden. Der Ordensgründer hatte die Entfaltung seiner Gemeinschaft prognostiziert. Man darf gespannt sein, wie sich die pallottinische Provinz weiter entwickeln wird!

Marion Hilden-Ahanda und Albert Ahanda

Termine des Kolping-Diözesanverbandes Trier

- Thematisches Wochenende vom 08. bis 10.09.2023 in Kloster Arenberg „Wer Mut zeigt, macht Mut: Frauen in der Bibel“
- Advents-Tankstelle Kloster vom 08. bis 10. Dezember 2023 in Waldbreitbach „In Erwartung: Adventsmenschen“

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.koping-trier.de.

KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Das erste,
das der Mensch im Leben vorfindet,
das letzte,
wonach er die Hand ausstreckt,
das kostbarste,
was er im Leben besitzt,
ist die Familie.
Adolf Kolping

Die Kolpingsfamilie Vallendar
trauert um Herrn

Heinz Münz
+ 17. Mai 2023

Wir gedenken Seiner in Dankbarkeit!
Requiescat in pace

Wer Menschen gewinnen will,
muss das Herz zum Pfande
einsetzen.
Das Herz aber,
die rechte Liebe,
muss sich bewähren
in der Tat.
Adolf Kolping

Die Kolpingsfamilie Vallendar
trauert um Herrn

Werner Görgen
+ 06. Februar 2023

Wir gedenken Seiner in Dankbarkeit!
Requiescat in pace

Das Familienleben
und sein Wohlbestand
ist wichtiger
als alle Wissenschaft
der Gelehrten,
als alle Kunst der großen Geister,
als alle Macht der Mächtigen.
Adolf Kolping

Die Kolpingsfamilie Vallendar
trauert um Herrn

Anton Offermann
+ 19. Juni 2023

Wir gedenken Seiner in Dankbarkeit!
Requiescat in pace

Termine der Kolpingsfamilie Vallendar

Donnerstag, 13. Juli 2023, 15:00 Uhr
Kreuzkirche Mallendarer Berg

Kolping-Seniorentreff

Einfach kommen, keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Termine werden in der Lokalpresse veröffentlicht!

Dienstag, 18. Juli 2023, 19:00 Uhr
Kneipp-Becken an der Pfarrkirche

Einfach mal Zeit nehmen

Abendspaziergang zum Abschalten und Entschleunigen

Einfach kommen, keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 23. Juli 2023, 8:30 Uhr

Besuch der SchUM-Stadt Worms

Mit Besichtigung des jüdischen Friedhofes Heiliger Sand

Anmeldung bis 09. Juli bei Pfaffenheusers (0261-9639688 o. pfaffenheuser@gmx.de)

Dienstag, 22. Aug. 2023, 19:00 Uhr
Treffpunkt: Friedhof Simmern / WW

Einfach mal Zeit nehmen

Abendspaziergang zum Abschalten und Entschleunigen

Einfach kommen, keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 10. Sept. 2023, 11:00 Uhr
Kreuzkirche Mallendarer Berg

Sommerferien-Abschluss-Grillen mit Wortgottesdienst

Einfach kommen, keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 30. Sept. 2023, 19:30 Uhr
Kreuzkirche Mallendarer Berg

7. Vallendarer a-cappella-Festival

Kartenvorberkauf ab 15. August bei Optik Wächter (Hellenstraße 42, Vallendar)

Im Herbst 2023
Pfarrheim St. Josef

Höhenflüge & Bruchlandungen

Lesung mit dem ehemaligen Flughafen-Seelsorger P. Walter Maader SAC

Der Termin wird rechtzeitig in der Lokalpresse bekannt gegeben.

Sonntag, 03. Dez. 2023, 11:00 Uhr
Kreuzkirche Mallendarer Berg

Kolpingedenktag mit Wortgottesdienst

Einfach kommen, keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 13. Januar 2024, 19:00 Uhr
Kreuzkirche Mallendarer Berg

FFF - Feuerzangenbowle, Film & Fingerfood

Einfach kommen, keine Anmeldung erforderlich.

Alle Veranstaltungen sind offen für Mitglieder und Nichtmitglieder.
Nähere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen sowie zu allen Angeboten der Pfarrei gibt es auf der Homepage der Pfarrei www.pfarrei-vallendar.de, im Gemeindebrief und im Heimatecho.
Auskünfte zum Programm und zur Kolpingsfamilie Vallendar gibt es zudem bei Josef Pfaffenheuser.

Kolpingsfamilie Vallendar, gegr. 1864
Kontaktadresse: Stephanie und Josef Pfaffenheuser, Am Stiel 24, 56179 Niederwerth,
Mail: pfaffenheuser@gmx.de; Telefon: 0261-9639688